

Instandsetzung der Wandelbahn Borkum



Die Broschüre inkl. Gutscheinen erhalten Sie bei der Tourist-Information oder im Ticketschalter in der Kulturinsel gegen Vorlage Ihrer Kurkarte.



Die Borkumer Promenade war schon immer ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, Touristen und Insulaner – die Restaurants, Cocktailbars und Cafés in der Wandelhalle sind stets gut besucht und regelmäßige Veranstaltungen im Musikpavillon sorgen zudem für angenehme Unterhaltung in den Abendstunden. Ob morgens, tagsüber oder nachts – Tausende, nein wahrscheinlich Millionen Menschen schlenderten schon entlang der weiten Strände über die Borkumer Promenade oder beobachteten bei einem gemütlichen Sundowner die untergehende Sonne, die man von hier aus besonders schön „ins Meer gleiten“ sieht. Dieses Jahr wird alles anders und wir bitten Sie, nicht zu erschrecken. Denn wo wir sonst so entspannt entlangschlendern und verweilen, findet sich nun eine große Baustelle. Um die entstehenden Unannehmlichkeiten etwas zu entschädigen, haben sich die Borkumer Wirtschaftsbetriebe sowie Einzelhändler und Gastronomen der Insel zusammengeschlossen und gemeinsam eine Gutscheinaktion ins Leben gerufen. Von vergünstigten Preisen über „2 für 1“-Coupons bis hin zu Rabatten und Treuaktionen – ob nun Gratis-Feierabendbrötchen, diverse Überraschungen, Rabatte auf Wellness-Programme und Einkäufe oder eine romantische Teezeremonie zu zweit – die Initiatoren haben sich einiges einfallen lassen, damit Sie in Ihrem Urlaub trotz Baustelle keine Abstriche machen müssen. Sie erhalten die neue Promenadensanierungs-Informationsbroschüre mit zahlreichen attraktiven Gutscheinen gegen Vorlage Ihrer Kurkarte bei Vermietern, in der Tourist-Information sowie am Counter der Kulturinsel.

Was wird hier genau gebaut?

Die vier Kilometer lange Strandschutzmauer dient der Sicherung Borkums und stabilisiert in Zusammenarbeit mit den See- und Unterwasserbuhnen den Westkopf der Insel. Bis zum Frühjahr 2013 wird die Wandelbahn, d.h. der begehbare Teil der Strandschutzmauer, umfangreich saniert und umgestaltet. Vom „Café Seeblick“ bis zum Elektrischen Leuchtturm wird der gesamte abgängige Betonplattenbelag abgebrochen und durch einen neuen Belag aus großflächigen Betonplatten mit speziellen widerstandsfähigen Oberflächen ersetzt. Alle abgebrochenen Betonbauteile werden zerkleinert und als Unterbau für zu erhöhende Bereiche und zur Dünenabsicherung weiterverwendet. Um den Wellenaufbau zu vermindern, werden Teilbereiche der Wandelbahn durch eine zweite Ebene erhöht und mit Rauigkeitselementen versehen. Schließlich werden zur rückwärtigen Überströmungssicherung Wellenumlenker gebaut, deren Oberkante zum Teil über zwei Meter oberhalb der jetzigen Stützmauer liegen.

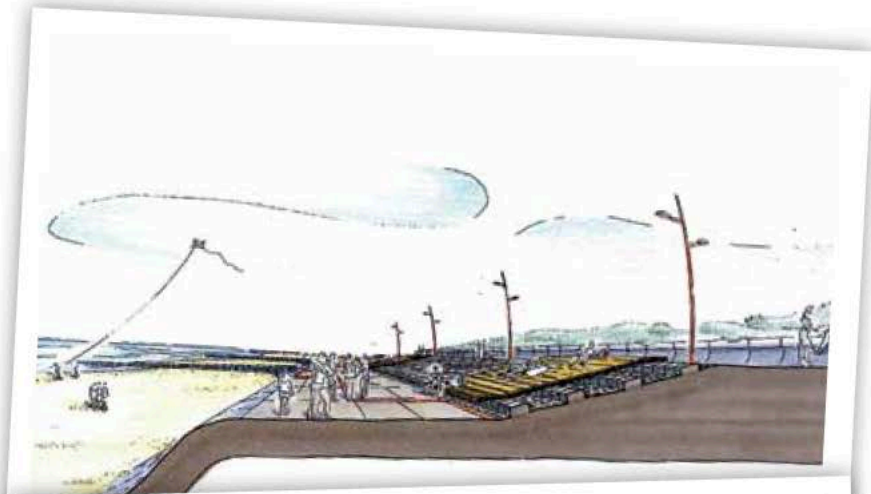
Warum ist die Sanierung dringend notwendig?

Immer stärker und heftiger werdende Sturmfluten der vergangenen Jahre haben das Wasser- und Schifffahrtsamt in Emden dazu veranlasst, die Sicherheit der vorhandenen Strandschutzmauern zu überprüfen. Festgestellt wurde, dass 80 Prozent der Betonplatten des Oberflächenbelags der Wandelbahn beschädigt sind. Auch die rückwärtige Wellenmauer

ist angegriffen, sodass Sturmfluten mit hohem Wellengang schwere Schäden anrichten können. Um die Insel zu schützen, aber auch damit Insulaner und Touristen weiterhin gemütlich über die Promenade schlendern können, hat sich das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für die Instandsetzung und umfangreiche Sanierung der Wandelbahn entschieden. Im Zuge der Bauaktivitäten soll die Promenade zudem umgestaltet und noch attraktiver für die touristische Nutzung gemacht werden – z.B. durch die Einrichtung von Ruhezeiten oder die Möglichkeit zur Wahrnehmung von Freizeitaktivitäten.

Wieso wird die Sanierung zu Saisonzeiten durchgeführt?

Da gerade während der Herbst-, Winter und Vorosterzeit die Sturmfluten am heftigsten toben, ist es für Mensch und Maschine unmöglich, die notwendigen Bauarbeiten durchzuführen. Nach Landesvorgabe sind die Baumaßnahmen daher von Oktober bis April nicht zulässig. Leider müssen die Arbeiten aus diesem Grund während der Saison stattfinden, wo mit Lärmbelastigungen gerechnet werden muss. Laut der Baufirmen sind die meisten Geräusche etwa so laut, wie ein LKW-Motor im Leerlauf. Lauter sei lediglich das kurzfristige Zuschneiden der neuen Bodenplatten. Die Sanierung des Wandelhallenbereichs am Nordstrand soll bereits im September 2011 fertiggestellt sein und in neuem Glanz erstrahlen. Besonders in diesem Bereich werden die Bauarbeiten mit Hochdruck vorangetrieben, sodass Sie die Promenade in der kommenden Saison uneingeschränkt nutzen können. In dieser Zeit werden Lärm und Staub nicht zu vermeiden sein, die Cafés und Restaurants haben aber dennoch für Sie geöffnet. Der Badestrand ist vom Umbau des Wandelhallenbereichs nicht betroffen und auch die Strandzelte und -körbe



Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Emden

sind natürlich uneingeschränkt nutzbar. Sollten Sie sich dennoch gestört fühlen, haben Sie die Möglichkeit, auf einen der anderen schönen Strände der Insel auszuweichen: Jugendbad, Südstrand und FKK-Strand sind nicht von den Bauarbeiten betroffen und bieten daher nach wie vor eine Oase der Ruhe.